

Corrigenda

Seite 5:

In Prüfungs- und Strukturkommission sitzt jeweils 1. stud. Vertreter.

Seite 6:

Es muss „Wissenschaftlerinnen“ und nicht „Wissenschaftlerinnen“ heißen.

Die neuen Mitglieder der Gleichstellungskommission sind aus dem Professorium Prof. Scoralick (Vorsitzende), aus dem Assistentium Claudia Guggemos und Johannes Reich, von studentischer Seite Laura Pader und Michael Brugger.

Seite 7:

Es geht um Studierende, die einen theologischen Beruf „anstreben“, nicht „anzustreben“, außerdem handelt es sich um „geeignete Gesprächspartner/-innen“.

Seite 8:

Frau Gulde-Karmanns Büro befindet sich im Bibliotheksbau im 1. OG.
Bei der Seminarverwaltung handelt es sich um „allgemeine Auskünfte“ und nicht um „allgemein Auskünfte“.

Seite 17:

Hauptseminare

insgesamt 6 Hauptseminare, davon

A) je ein Schein aus den folgenden fünf Fächergruppen, davon vier benotet, einer der vier benoteten Scheine muss aus dem Schwerpunktfach sein:

- AT oder NT
- Kirchengeschichte oder Liturgie
- Philosophie oder Ethik
- Fundamentaltheologie oder Dogmatik
- Praktische Theologie oder Kirchenrecht

B) **Zusätzlich** ein unbenoteter Schein aus dem Schwerpunktbereich - vgl. o. g. Fächergruppen

Seite 19:

Im Kasten „Hauptseminare“: „oder“ anstatt „odes“

Seite 21:

Es geht darum, welche „Vorlesungen“ angeboten werden sollen, nicht welche „Vorlesung“.

Seite 24:

Der „ökumenische Gesprächskreis“, nicht der „ökumensiche Gesprächskreis“ ist gemeint.

Seite 28:

Es handelt sich um mehrere „Veranstaltungen“, nicht nur um eine „Veranstaltung“, die auch für Studenten der alten Studiengänge offen sind.